naturkonzept
Ingenieure und Planer

Auszug aus Quelle: Strategie Waldbiodiversität Graubünden 2035

Strategie Waldbiodiversität Graubünden 2035

Der steigende Stellenwert der Waldbiodiversität und die dafür aufgewendeten Fördermittel erfordern eine umfassende, strategische Planung.

Unsere Leistungen
Erstellung schematische Übersicht Struktur und Schnittstellen Massnahmen Waldbiodiverstiät, Entwicklung Disposition Strategie, Zusammentragen und Auswertung Kennzahlen aus den Regionen, Erstellung Grafiken und Inhalte Strategie.

Auftraggeber
Kanton Graubünden, Amt für Wald und Naturgefahren

Jahr
2017-2019

Zur Waldbiodiversität im Kanton Graubünden existieren bereits viele wichtige Konzepte, Grundlagen und Planungen, welche die bisherige Förderung der Massnahmen im Wald beschreiben. Teilweise sind diese jedoch veraltet und müssen aktualisiert werden, oder es gibt neue wichtige Grundlagen wie den Waldentwicklungsplan WEP 2018+, welche entscheidende neue Vorgaben für die Waldbiodiversität beinhalten. Die Strategie Waldbiodiversität Graubünden 2035 löst die bisherige übergeordnete strategische Planung aus dem Jahr 2000 ab. Ausgehend von den nationalen Vorgaben und Grundlagen sowie der Programmvereinbarung (PV) im Bereich Waldbiodiversität haben wir gemeinsam mit dem Kanton die Fördermassnahmen ausgewertet und zukünftige Ziele und Massnahmen festgelegt. Die Strategie ist damit als übergeordnete, kantonale Planung das «Bindeglied» zwischen der PV Waldbiodiversität und der Umsetzung der Massnahmen durch die Waldeigentümer im Bündner Wald. Die Strategie Waldbiodiversität Graubünden 2035 ist online auf der Webseite des Kantons Graubünden verfügbar.

Handlungsbedarf langfristig vertraglich gesicherte Objekte							
1.1	Naturwaldreservate (NWR)	mittel	mittel	mittel	gross	gross	mittel bis gross
1.2	Sonderwaldreservate (SWR)	gross	mittel	klein	gross	gross	eher mittel bis gross
1.3	Altholzinseln (AHI)	mittel	gross	klein	mittel	gross	eher mittel bis gross
1.4	Habitatbäume (HaB)	–	–	–	–	–	gross
Handlungsbedarf Lebensräume und Arten							
2.1	Besondere Gehölze (BG)	mittel	gross	gross	gross	mittel	mittel bis gross
2.2	Waldrand, Verzahnung Wald und Offenland (WRa)	klein	klein	klein	mittel	gross	klein bis gross
2.3	Lebensraum Auerhuhn (Ah)	mittel	mittel	mittel	gross	mittel	mittel, teilw. gross
2.4	Lebensraum andere (La), inkl. lichter Wald, spezielle Laubholzbestände und Auen	mittel	mittel	mittel	gross	gross	mittel bis gross
2.5	Weidewälder (Wei)	mittel	mittel	gross	mittel	mittel	mittel, teilw. gross
2.6	Selven (Sv)	ohne	ohne	klein	mittel	mittel	klein bis mittel
2.7	Mittel-/Niederwald (Nie)	klein	klein	klein	klein	mittel	mehrheitlich klein

Auszug aus Quelle: Strategie Waldbiodiversität Graubünden 2035

Auszug aus Quelle: Strategie Waldbiodiversität Graubünden 2035